



**Tipp:** Im Gartenteich beginnt der Herbst früher als im restlichen Garten, da es nur wenige Teichpflanzen mit spätem Blühtermin gibt. Manche Gewächse beginnen sogar schon Ende August, sich zurückzuziehen. Schneiden Sie also bereits jetzt alle vergilbende und umgeknickte, weichblättrige Pflanzen zurück, damit das Wasser durch deren Fäulnis nicht unnötig mit organischem Material belastet wird. An den Uferpflanzen bilden sich oft Fruchtstände. Entfernen Sie auch diese, damit die Pflanzen durch Versamung nicht zu wuchern beginnen.

## Tomaten pflegen

Zeigen sich an den Tomatenpflanzen Anzeichen von Blattkrankheiten, sollten Sie die Blätter sofort entfernen. Das Laub muss aber bereits bei ersten Befall abgeschnitten und im Hausmüll entsorgt werden, damit die gesunden Blätter nicht infiziert werden. Außerdem wird durch das zusätzliche Entfernen von zwei bis drei unteren Blättern der Bestand besser durchlüftet, die Fruchtstände werden mehr belichtet und reifen dadurch besser aus. Anfang August werden auch die Spitzen der Tomatentriebe abgeschnitten, weil die nachfolgenden Fruchtstände nicht mehr ausreifen würden. Lassen sie über dem letzten gut entwickelten Blütenstand nur ein Laubblatt stehen. Die sich danach noch kräftiger entwickelnden Seitentriebe sind weiterhin auszuzeigen.



## Erdbeeren düngen

Im August erhalten abgeerntete Erdbeeren die Hauptdüngung. 50 bis 60 g Volldünger je m<sup>2</sup> werden Anfang August in den Boden eingearbeitet. Bei Kompostgaben ist mit ungefähr 5 Litern je m<sup>2</sup> zu rechnen. Ende August, Anfang September sind zwei bis drei kräftige Wassergaben von 20 bis 30 mm (=20-30 l/m<sup>2</sup>) erforderlich, um die im Kurztag ab Ende September eintretende Blütenknospenbildung zu fördern. Eine grundsätzliche Düngeregeln bei Erdbeeren lautet: 2/3 nach der Ernte, 1/3 vor der Blüte!



## Madonnenlilien umpflanzen

Die Madonnen-Lilie (*Lilium candidum*) wird verpflanzt, bevor sich Ende August der neue Blattschopf bildet. Diese Lilienart treibt nach dem Absterben der oberirdischen Teile wieder aus und überwintert mit den Blättern. Bei ihr darf der richtige Zeitpunkt zum Umpflanzen in der ersten Augushälfte nicht verpasst werden. In Tuffs gepflanzt, wirken Madonnenlilien, die einst zahlreiche Bauerngärten verschönten, am besten. Der Standort sollte sonnig sein. Die Zwiebeln werden relativ flach gepflanzt, die Zwiebelspitze sollte nur 3 bis 5 cm mit Erde bedeckt sein.



## Kübel- und Balkonpflanzen versorgen

Balkonpflanzen blühen länger, wenn sie stets genügend Wasser und Nährstoffe erhalten. Wurde bei der Pflanzung im Frühjahr keine Langzeit- oder Vorratsdünger gegeben, erhalten die Pflanzen einmal wöchentlich eine schnell wirkende Volldüngergabe oder Düngergelösung, die phosphor- und kalibetont sein sollte. Gehölze in Kübeln werden im August das letzte Mal gedüngt, damit ihr Holz gut ausreift. Dies ist für eine verlustfreie Überwinterung wichtig. Die letzten Düngergaben sollten zur Festigung des Gewebes ebenfalls phosphor- und kalibetont sein.

